



ELTERNINFORMATION

Herzlich willkommen am Gymnasium Schwertstraße!

Als ältestes Gymnasium der Stadt stehen wir für Tradition und Fortschritt. Zu unseren traditionellen Schwerpunkten gehörte immer **ein breites Angebot an Fremdsprachen** und zugleich **die besondere Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung**. Diese Stärken entwickeln wir konsequent weiter. Das findet seinen Niederschlag z. B. in der BILINGUALITÄT oder dem breiten Leistungskursangebot in allen vier MINT-Fächern. Auch die Fächer NATURWISSENSCHAFT und INFORMATIK in der Erprobungsstufe oder das Fach WIRTSCHAFT in der Differenzierung sind Merkmale der zukunftsorientierten Gestaltung unserer Schule. Der **Übergang zum Abitur nach 9 Jahren (G9)** ist bei uns beschlossen und seit 2018 eingeleitet.

Die **Öffnung für wichtige gesellschaftliche Themen** spielt dabei eine wichtige Rolle, denn wir sind seit November 2018 **Europaschule**: Alle Fächer bringen sich in europaorientierte Projekte und Wettbewerbe ein. Seit 2013 tragen wir das „Exzellenzlabel **CERTILingua** für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen“. Schülerinnen und Schüler erwerben dieses Zertifikat bei entsprechenden Leistungen mit dem Abiturzeugnis. Daneben engagieren wir uns im Netzwerk **Schule der Zukunft**. Erziehung zur „Nachhaltigkeit“ ist ein Ziel unseres Schulprogramms, das über Unterricht, Arbeitsgemeinschaften und den jährlichen „Projekttag Nachhaltigkeit“ umgesetzt wird.

Wir nehmen die Schülerinnen und Schüler mit ihrer ganzen **Persönlichkeit** in den Blick: fachliches, musisch-künstlerisches, interkulturelles und soziales Lernen gehören unserer Ansicht nach untrennbar zusammen. Wir gestalten unser Schulleben mit dem Ziel, die Lernfreude von Kindern und Jugendlichen zu wecken, sie zu ermutigen und zu Leistungen herauszufordern. Ebenso wichtig ist uns die Stärkung ihrer Persönlichkeit und der sozialen Kompetenz, um zur selbstbestimmten, verantwortungsvollen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu befähigen. Im Schulprogramm ist zudem die Erziehungspartnerschaft von Schule und Elternhaus fest verankert.

Die **zeitgemäße Ausstattung unserer Fach- und Klassenräume** bietet für unsere Zielsetzungen gute Entfaltungsmöglichkeiten, auch während der aktuellen Sanierung des Hauptgebäudes:

- Moderne naturwissenschaftliche Räume ermöglichen experimentelles Arbeiten.
- Multimediäräume, mobile Laptop-Wagen, interaktive Tafeln und Beameranlagen sind Grundlagen für medial gestütztes Lernen und vermitteln Medienkompetenz.
- Eine schuleigene e-learning-Plattform ermöglicht individualisiertes schulisches Lernen unabhängig vom Klassenraum.
- Das besonders ausgestattete Selbstlernzentrum in der Schulbibliothek fördert das selbstständige Lernen an vielfältigen Lernmaterialien.

ÜBERGANG VON DER GRUNDSCHULE ZUM GYMNASIUM

Wir erleichtern den Schülerinnen und Schülern den Wechsel an unsere Schule durch

- den Einsatz von je einem Klassenlehrer und einer Klassenlehrerin,
- eine Zusatzstunde für die Klassenleitung,
- die Klassenfahrt nach Cochem zu Beginn der Klasse 5, um das Kennenlernen innerhalb der neuen Lerngruppe zu erleichtern,
- die Betreuung der Klassen durch Paten (Schüler/innen aus der Oberstufe),
- Projekte, die das soziale Miteinander fördern,
- eine Fußgängerallye und ein Fahrradtraining mit der Polizei zur Schulwegsicherung,
- Sprachfördermaßnahmen für Kinder, die bei den Kernkompetenzen Schreiben oder Lesen zusätzliche Unterstützung benötigen,
- Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag zur Förderung individueller Begabungen sowie

- fachkundige sozialpädagogische Betreuung von Kindern, die über Mittag in der Schule bleiben, sowie das Angebot einer Hausaufgabenbetreuung (Mo.-Do., 14-16 Uhr).

Durch regelmäßige Besuche unserer Lehrerinnen und Lehrer in den Grundschulen und Mitarbeit in einem **Arbeitskreis Grundschule/Gymnasium (buddy-Projekt)** erweitern wir unsere Kenntnisse über die bisherige Schulerfahrung der Kinder und können gezielter an ihre Lernerfahrung in der Grundschule anknüpfen. Diese vielfältige Förderung wirkt sich positiv aus, sodass in der Regel alle Schülerinnen und Schüler am Ende der Erprobungsstufe an unserer Schule bleiben können.

BILDUNGSANGEBOT

Ziel unserer **Unterrichtsentwicklung** ist es, die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu verbessern, ihr methodisches Können auszuweiten und dadurch das eigenverantwortliche Lernen zu unterstützen. Um ein entspannteres Arbeiten zu ermöglichen, haben wir den Unterrichtstag weitgehend auf **Doppelstunden** umgestellt. Das fördert die Konzentration, erweitert die methodischen Möglichkeiten im Fachunterricht und schafft für die Lehrkräfte Raum zur gezielten Beobachtung und individuellen Förderung. Regulärer **Fachunterricht am Nachmittag** beginnt erst ab Klasse 7.

Neue Wege beschreiten wir in den Klassen 5 und 6 mit dem Fach **Informatik**, dessen Lehrpläne für die Erprobungsstufe wir als Modellschule mitentwickeln dürfen. Ihr Kind erhält eine intensive Schulung im Bereich der Medienkunde und macht die ersten Schritte auf dem Gebiet der Informatik. Damit knüpfen wir bewusst an den Erwerb des PC-Führerscheins in der Grundschule an.

Als einziges Gymnasium in Solingen bieten wir einen **bilingualen Zweig** an. Die Kinder dieses Zweiges erhalten in den Klassen 5 und 6 zusätzliche Stunden in Englisch. Ab Klasse 7 werden im Jahresrhythmus aufeinander folgend einzelne Sachfächer (Erdkunde / Geschichte / Politik) in englischer Sprache unterrichtet. Die Wahl der Bilingualität führt nicht zu mehr Nachmittagsunterricht als in den „Entdeckerklassen“. Wer die Bilingualität bis zum Abitur fortführt, erhält ein Zertifikat, das die Aufnahme an einer ausländischen Universität erheblich erleichtert. Diese Zusatzqualifikation ist auch bei Bewerbungen bei global tätigen Unternehmen von großem Vorteil.

Aber wir haben auch ein zweites besonderes Angebot für die Schülerinnen und Schüler in den **Entdeckerklassen**: Dort führen wir erlebnispädagogisch ausgerichtete Projekte zu den Themenfeldern „Feuer – Wasser – Luft – Erde“ durch, die im schulnahen Naturraum oder im 2015 eröffneten **Schulgarten** stattfinden. Durch sie wird Neugierde und Lernfreude geweckt und der Zusammenhalt in der Gruppe gefördert. Nach der Erprobungsstufe findet in diesem Zweig erweiterter Fachunterricht zu unseren Profilschwerpunkten statt, in Kl. 7 in Erdkunde (Nachhaltigkeit) und in Kl. 8 in Politik (Europa).

Schülerinnen und Schüler beider Zweige sollen die unterschiedlichen Lernerfahrungen der Fächer miteinander vernetzen können. In den Klassen 5/6 und im Wahlbereich der Klassen 9/10 unterrichten wir deshalb Physik/Chemie/Biologie integrativ in einem gemeinsamen Fach **Naturwissenschaften**. Wir knüpfen mit dieser Kombination von Fächern an die guten Erfahrungen der Grundschule im Sachunterricht an. Darüber hinaus können alle Schülerinnen und Schüler auch **erweiterte Lernangebote im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich** (Physik- und Schulgarten-AG) frei wählen.

Fächerverbindende Projekte gibt es in allen Klassen der Sekundarstufe I. In Klasse 6 z.B. arbeiten im „Projekt Steinzeit“ die Fächer Geschichte, Deutsch, Biologie und Sport zusammen. Das Neanderthal-Museum unterstützt uns dabei.

Weitere **fachliche und methodische Schwerpunkte** unserer Arbeit:

- „**Lernen lernen**“ als methodisches Förderkonzept in der Erprobungsstufe knüpft an das Methodenlernen der Grundschule an.
- Das fächerübergreifende **Methoden- und Mediencurriculum** sichert überfachliche Kompetenzen über alle Jahrgangsstufen hinweg, u.a. in den Bereichen Kooperation, Präsentation und Mediennutzung.
- Latein oder Französisch sind als **2. Fremdsprache** ab Klasse 7 wählbar.
- In der Klasse 9 bieten wir Französisch bzw. Spanisch als **3. Fremdsprache** oder die Fächer Informatik, Wirtschaft und Naturwissenschaft **als Differenzierungskurse** an.
- In der gymnasialen Oberstufe können Französisch bzw. Spanisch noch einmal als **neu einsetzende Fremdsprache** erlernt werden.

- Regelmäßig angebotene Leistungskurse in der Oberstufe: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Erdkunde, Sozialwissenschaften, Kunst. *(Die Einrichtung ist abhängig vom Wahlverhalten der Schüler/innen.)*
- Wir bieten die Möglichkeit zum Erwerb von **externen Zertifikaten** in Französisch (**DELFL**), Spanisch (**DELE**) und Chinesisch (**HSK**) sowie von
- **CERTILingua** als Dokumentation exzellenter sprachlicher und internationaler Bildung.

Durch eine differenzierte **Berufswahlvorbereitung** bieten wir den Schülerinnen und Schüler wichtige Entscheidungshilfen für ihre Zukunftsplanung:

- **Potenzialanalysen** in Klasse 8 sowie **Berufsfelderkundungen**
- **vierzehntägiges Praktikum** in der Jahrgangsstufe EF (auch als **Auslandspraktikum** möglich)
- **Wirtschaft** als Unterrichtsfach in der Mittelstufe
- im Verlauf der Oberstufe: **Universitätstage, Studienberatung, Berufsberatungswoche, Berufscamp, und Bewerbungstraining**
- ein eigenes **Berufsorientierungsbüro** (BOB) der Arbeitsagentur in der Schule als wichtige Anlaufstelle für unsere Schüler/innen, die dort einmal im Monat individuelle Beratung erhalten
- Projekte und Kooperationen mit technisch ausgerichtete Unternehmen der Region zur **Förderung von mathematisch-technisch interessierten Jugendlichen** in Richtung eines Ingenieurstudiums in der Mittel- und Oberstufe

FÖRDERUNG

Die **individuelle Förderung** ist Teil des Fachunterrichts. Methodisch variantenreicher Unterricht schafft Freiräume, gezielt auf den Einzelnen einzugehen. Wir haben in jeder Klassenstufe verbindliche Verfahren der Förderung an konkrete Unterrichtsvorhaben gebunden.

Die Schule bietet in den schriftlichen Fächern nachmittags **Förderkurse** an, um zeitweilige Lernrückstände auszugleichen. Das Angebot einer **Hausaufgabenbetreuung** (Mo-Do, 14-16 Uhr) unterstützt das Lernen der Schülerinnen und Schüler und schafft für die Familien optionale, aber verlässliche Betreuungszeiten bis in den Nachmittag hinein.

Unsere Schule hat am Projekt **KOMM' MIT – Fördern statt Sitzenbleiben** teilgenommen. Das Ergebnis überzeugt: Die Quote der nicht versetzten Schüler/innen in der Sekundarstufe I ist konstant niedrig, die Versetzung der Regelfall.

Wir fördern **individuelle Begabung** durch ein breites Angebot von freiwilligen Arbeitsgemeinschaften und unterstützen Jugendliche bei der Teilnahme an Wettbewerben. Besonders begabte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden gestärkt, indem wir ihnen fachübergreifende Projekte außerhalb des Regelunterrichts ermöglichen.

Wir bieten seit vielen Jahren für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 Kurse in **Chinesisch** (Sprache und Kultur) an, die nach zwei Jahren mit einem Sprachzertifikat abschließen. Über das China-Center-Düsseldorf pflegen wir Kontakte zu chinesischen Unternehmen im Großraum Düsseldorf.

BERATUNG UND SOZIALES LERNEN

Besonders ausgebildete Lehrkräfte stehen als **Beratungslehrer/-innen** zur Verfügung. Außerdem hat ein großer Teil des Kollegiums an einer längeren schulinternen Fortbildung zur „**Systemischen Pädagogik und Beratung**“ teilgenommen, um die Schülerinnen und Schüler noch besser begleiten zu können, auch in schwierigen Lebenslagen. Männliche Fachlehrer sind zudem in der **Jungenarbeit** ausgebildet worden; die **Mädchenarbeit** wird durch speziell geschulte Fachlehrerinnen durchgeführt. In diesem Kontext bieten wir zusammen mit externen Trainern **Selbstbehauptungskurse** und eine **AG Selbstverteidigung** an.

Unsere Schule führt in Kooperation mit externen Partnern Projekte zur **Suchtvorbeugung** durch und beteiligt sich an Initiativen zur **Verhinderung von Gewalt, Mobbing oder Rassismus**. Sie organisiert fachliche Beratung für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern durch Experten zu immer bedeutsamer werdenden Themen wie den „Gefahren im Internet“.

Das soziale Lernen begleitet unsere Schülerinnen und Schüler kontinuierlich über alle Jahrgangsstufen hinweg: Die Klassenlehrer/innen der Erprobungsstufe erhalten eine zusätzliche **Klassenlehrerstunde**, um den neuen Schülerinnen und Schülern das Einleben in der Klasse und innerhalb der Schule zu erleichtern. In Klasse 8 greifen wir das erneut auf, um dem Konfliktpotential

der Pubertät entgegenzuwirken. Zahlreiche **Projekte** fördern daneben die soziale Kompetenz unserer Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5, 7 und 9. Das Arbeiten im Kurssystem der Oberstufe beginnt jedes Jahr in der zweiten Schulwoche mit einem **Teamtraining**.

Soziales Lernen geschieht auch auf den mehrtägigen **Klassen- und Studienfahrten** in den Klassen 5 (Cochem), 7 (Ameland/NL und Eastbourne/GB), 9 und Q2 (JS 12) sowie im regelmäßigen **Schüleraustausch** mit Schulen in Frankreich (Rambouillet; Chalon), England, Spanien (Zaragossa) und Indien (Neu Delhi). Mit unserer Partnerschule in Solingens Partnerstadt Gouda führen wir jährliche **Europaprojekte** in den Gesellschaftswissenschaften für die Oberstufe durch.

Praktisch üben können die Schülerinnen und Schüler ihre sozialen Fähigkeiten im Schulalltag als **Paten** für die Klassen 5, als **Hausaufgabenhelfer** im Nachmittag oder als **Sprachscout** in unserer Internationalen Klasse. Sie engagieren sich in der **Energie- & Umwelt-AG** oder in der **Schülerfirma „Optimus“** (der hausinternen Lernhilfe). Sie leiten Arbeitsgemeinschaften und führen Sportturniere durch. Sie können sich als **Streitschlichter** oder **Sporthelfer** ausbilden lassen und übernehmen im **Schulsanitätsdienst** Verantwortung für andere.

Es ist uns ganz wichtig, das Engagement unserer jungen Leute zu würdigen. Wir führen deshalb jedes Jahr eine **Schülerehrung** in der Aula durch, in der Schülerinnen und Schüler für ihren besonderen Einsatz vor der gesamten Schulgemeinde ausgezeichnet werden.

BETREUUNG ÜBER MITTAG

Die vielfältigen Angebote über den Unterricht hinaus erlauben Eltern, die das möchten, ihre **Kinder von Montag bis Donnerstag bis 16 Uhr in der Schule betreuen** zu lassen: Die Schülerinnen und Schüler haben erst ab Klasse 7 an einem Nachmittag Unterricht. In der **Mittagspause** von 13.20-14.20 Uhr werden sie nach Anmeldung durch sozialpädagogische Fachkräfte in kreativen oder sportlichen Projekten betreut. Außerdem bieten nach dem Unterricht Lehrkräfte, aber auch besonders ausgebildete Schülerinnen und Schüler (z. B. Sporthelfer) **Arbeitsgemeinschaften** an. Alle Schülerinnen und Schüler können in ihren Pausen die **Cafeteria** nutzen und dort einen Imbiss oder ein warmes Mittagessen erhalten. Unsere Cafeteria ist **täglich von 9.00-15.30 Uhr** geöffnet. Wer eine warme Mahlzeit haben möchte, muss an diesem Tag bis 10 Uhr auswählen und bestellen. Bereits ab Klasse 5 können Eltern ihre Kinder daneben in der **Hausaufgabenbetreuung** anmelden, und zwar **Mo.-Do. von 14.00-16.00 Uhr**. So bieten wir Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, ihre Hausaufgaben in einem verlässlichen Rahmen zu erledigen und bei Bedarf Hilfe von Lehrkräften und Oberstufenschülern in Anspruch zu nehmen.

SCHULKULTUR

Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen und Feste sind Ausdruck eines lebendigen Schullebens. Wir richten für interessierte Schülerinnen und Schüler jedes Jahr eine Streicherklasse in Zusammenarbeit mit der Musikschule ein. In diesem Projekt **Stringendo** erlernen die Kinder in den Klassen 5 und 6 ein Streichinstrument im Rahmen des Musikunterrichtes. Ihren musikalischen Weg können sie im **Schulorchester** fortsetzen. Weitere musische Angebote der Schule sind: **Schulchor, Rock-Band und Songwriting-AG**. Im künstlerischen Bereich können Interessierte ihre Begabungen in Kunst weiter entwickeln – zum Beispiel in der **Näh-AG** oder **Malprojekten**. Jedes Jahr gestalten Schülerinnen und Schüler auch einen **Kunstkalender**. Wer Interesse am **kreativen Schreiben** hat, kann einen speziellen Kurs besuchen oder in der Redaktion der **Schülerzeitung** mitarbeiten. Diese veröffentlichen unsere Schülerjournalisten mittlerweile als App. Auch auf die Bühne bringen wir Ihre Kinder: Zur Förderung der Persönlichkeit trägt die **Theater AG** für die Unterstufe bei. Für die Mittelstufe gibt es die **English Drama Group**. Und im Oberstufenfach „Literatur“ richten wir **Theater- und Filmkurse** ein.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.gymnasium-schwertstrasse.de